

<p>Simon Visser geboren am 11. 05. 1913 in Greetsiel</p>	
<p>damalige Adresse:</p>	Am Bollwerk 1-2
<p>Todesdatum:</p>	unbekannt
<p>Todesort:</p>	Arlington / Michigan
<div data-bbox="183 1256 483 1568" data-label="Image"> </div>	<p>Simon Visser wurde am 11. Mai 1913 als zweites Kind und einziger Sohn des Ehepaares Julius Visser und seiner Ehefrau Vogeltje, geb. Gans in Greetsiel geboren.</p> <p>Nach dem Schulabschluss erlernte er den Beruf des Kaufmanns. Im Jahr 1921 zog Simon mit der Familie von Greetsiel nach Emden. Sein Vater Julius Visser hatte hier in der Straße "Am Bollwerk" Nr. 1-2 Haus-und Grundbesitz erworben und einen Obst-und Gemüsehandel eröffnet.</p> <p>Im Jahr 1937 emigrierte Simon aufgrund der politischen Machtverhältnisse in die Niederlande.</p> <p>Bekannt ist, dass Simon Visser während der deutschen Besatzungszeit im Untergrund lebte und nach der Befreiung nach Amerika auswanderte. Er lebte in Arlington (Michigan) USA.</p> <p>Recherche: Edda Melles</p>
<p>Opfergruppe:</p>	Rassisch und religiös Verfolgte
<p>Quellen:</p>	Stadtarchiv Emden, Meldedatei; Gesine Janssen: "...ein leuchtendes Beispiel für Menschenliebe"
<p>Patenschaft:</p>	anonymer Spender
<p>Verlegeort:</p>	Bollwerkstraße 20
<p>Verlegetermin:</p>	29. 09.2014